

Mittwoch, 21. September 2016

Eine kleine Schwächephase kostet den Sieg

Handball Die Hbi verliert ihr erstes Saisonspiel in Großbottwar mit 25:30. Von Torsten Ströbele

Da war mehr drin: Eine kleine Schwächephase Anfang der zweiten Halbzeit und zu viele ausgelassene klare Torchancen haben der Hbi Weilmordorf/Feuerbach am Ende den Landesligasieg beim TV Großbottwar gekostet.

Die Gastgeber kamen zunächst etwas besser in die Partie (2:0). Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit konnte die Hbi allerdings ausgleichen und die Führung übernehmen. Kurz vor dem Pausenpfiff hätte Robin Wegfahrt per Siebenmeter auf 13:15 erhöhen können. Doch der Ball fand den Weg nicht ins Tor. Insgesamt vergaben die Gäste vier Strafwürfe.

In Durchgang zwei konnte die Hbi ihre Ein-Tore-Führung nicht lange verteidigen. „Wir haben in den ersten Minuten am Boden verloren und sind mit drei Treffern in Rückstand geraten“, sagte Hbi-Trainer Michael Zimmermann. Zudem verloren sie in der 42. Minute auch noch Leon Jungk, der etwas zu spät an seinem Gegenspieler dran war und für dieses Foul die rote Karte sah. Doch die Gäste gaben nicht auf. Vor allem über den starken Tim Wurster ergaben sich immer wieder Tor Gelegenheiten. Oft war der Kreisläufer nur durch ein Foul zu stoppen, was meist einen Strafwurf zur Folge hatte. Schließlich gelang Yannik Siegmund in der 54. Minute der 24:24-Ausgleich. „Danach haben wir leider zwei leichte Fehler gemacht“, sagte Zimmermann. Großbottwar nutzte die Gelegenheit und lag plötzlich mit 27:24 in Führung. „Wir haben noch einmal alles versucht und die beiden treffsichersten Rückraumscützen in Manndeckung genommen“, erklärt der Hbi-Trainer. Die Maßnahme blieb aber ohne Erfolg. Am Ende gewann der TV Großbottwar mit 30:25. „Das Ergebnis ist etwas zu hoch ausgefallen“, sagt Zimmermann. „Ich bin aber aufgrund der vielen Verletzungsbedingten Ausfälle zufrieden mit der Leistung meiner Mannschaft.“ Sie habe bewiesen, dass sie in der Landesliga mithalten kann.

Hbi Weilmordorf/Feuerbach: Nicolai Schmitt, Janik-Mario Friese; Markus Gref (5), Leon Jungk, Bertram Schoen (1), Christian Heidt, Raff Binder (2), Yannik Siegmund (2), Maximilian Herion, Tim Wurster (2), Per Laukermann (4/3), Pepe Fritz (2), Luca Jagsch (1), Robin Wegfahrt (6/1).

Die Pfalz erweist sich als gutes Pflaster

Basketball Der MTV Stuttgart bezwingt den 1. FC Kaiserslautern zum Auftakt der Regionalligarunde mit 64:52. Von Jan Ehrhardt

Neuer Trainer, neue Spieler, neue Regionalligasaison. Und im ersten Spiel eben dieser neuen Punktrunde haben die Basketballer des MTV Stuttgart den 1. FC Kaiserslautern mit 64:52 besiegt – auch wenn dazu eine Aufholjagd nötig war. Eine kompakte Mannschaftsleistung sowie ein zumindest über weite Strecken gutes Rebound-Verhalten waren dabei die Faktoren für den Sieg. „Mein Team hat Charakter gezeigt. Das hat wohl den Unterschied gemacht“, resümierte auch der neue Coach Domagoj Buljan, der im April dieses Jahres den Posten des Cheftrainers von Vanja Sikuljak übernommen hatte.

Buljan, der mit Kapitän Marco Schlafke, Jonas Leidl und David Rotim gleich drei Leistungsträger der vergangenen Saison in seiner Startformation hatte, setzte zudem auf die Dienste der Neuzugänge Markus Bretz und Milos Mandic. Beide fügten sich von Beginn an gut in die Mannschaft ein, auch wenn die Gastgeber aus der Pfalz den besseren Start in die Partie erwischten. Nach dem ersten Viertel lag der MTV bereits mit vier Punkten zurück, auch im zweiten Abschnitt bestimmte Kaiserslautern das Spiel. Zur

Halbzeit liefen die Stuttgarter bereits einem Rückstand von sechs Zählern hinterher. „Wir haben zu viele Fehler gemacht und einfache Bälle verschenkt. Ein typisches Verhalten zum Saisonauftakt“, erklärte Buljan. In der Halbzeitpause schien der MTV-Trainer jedoch die richtigen Worte gefunden zu haben.

Denn nach der Pause zeigte sich, dass die Pfalz wohl doch ein gutes Pflaster war. Der MTV legte seine Nervosität ab und agierte fortan kompakter und spielfreudiger. Insbesondere bei den Rebounds war eine deutliche Steigerung gegenüber der ersten Hälfte zu erkennen, was den Stuttgarter bereits nach dem dritten Viertel eine 47:43-Führung bescherte. „Das war unser Gameplan. Wir wollten uns unter dem Korb die Bälle schnappen und so zweite Chancen des Gegners verhindern. Das hat zwar am Anfang noch nicht so gut funktioniert, am Ende dafür aber umso besser“, erläuterte Buljan, der auch im letzten Spielabschnitt eine souveräne Leistung seines Teams beobachten konnte.

Die Gegenwehr des 1. FC Kaiserslautern war damit weitestgehend gebrochen. In der Schlussphase der Begegnung gelangen den



Rückkehrer Markus Bretz (Mitte) stand beim Saisonauftakt des MTV in der Anfangsformation der Stuttgarter. Foto: Archiv Eibner-Pressefoto

Pfälzern lediglich neun Punkte. Letztendlich sicherte sich der MTV so einen verdienten Auftaktieg in der Basketball-Regionalliga. Dieser war auch dank des mannschaftlich geschlossenen Defensivverhaltens zumindest in der zweiten Hälfte der Partie nie in Gefahr. Wie schon zum Ende der letzten Saison machte das Team vom Kräherwald in der Rückwärtsbewegung die

Räume eng und ließ nur wenige gute Wurfpositionen des Gegners zu. „Wir haben uns heute gut präsentiert. Ich bin mit jedem Spieler zufrieden“, resümierte auch der neue Trainer Buljan. Besonders herausgeragt habe allerdings keiner seiner Akteure, und das sei auch gut so: „Wir wollen das Spiel auf viele Schultern verteilen. Dann wird es für jeden einzelnen einfacher.“

Im Fußball Schlusslicht, im Futsal Spitzenreiter

Futsal Regionalligist TSV Weilimdorf gewinnt sein Auftaktspiel in Darmstadt mit 7:3 und erobert damit Rang eins. Von Markos Kastanis

Unter dem Hallendach läuft es für den TSV Weilimdorf, aktuell Schlusslicht der Fußball-Landesliga, deutlich besser: Der TSV hat sein Auftaktspiel in der Futsal-Regionalliga Süd beim SV Darmstadt 98 mit 7:3 gewonnen und übernahm damit die Tabellenspitze.

Das hohe Ergebnis sagt jedoch nichts über den Spielverlauf aus. Darüber sind sich beide Seiten nach dem Spiel einig. Denn der TSV musste sich den Erfolg in Hessen hart erarbeiten. Die Mannschaft von Darmstadt 98 gab zu jedem Zeitpunkt

100 Prozent und ließ sich bis kurz vor Schluss kaum kleinkriegen. Nachdem Marin Kurtin in der zehnten Minute den TSV Weilimdorf mit 1:0 in Führung gebracht hatte, glichen die Hausherren nur eine Minute später durch Janis Bittner wieder aus. Josip Sesar und Josip Cacic brachten die Gäste mit ihren Toren mit 3:1 in Front, ehe erneut Bittner für die Darmstädter traf und eine spannende Schlussphase einleitete. Durch den Anschlusstreffer drei Minuten vor Ablauf der Spielzeit schöpften die Darmstädter Hoffnung, setzten alles auf

eine Karte und einen Flying Goalkeeper ein. Doch dieser taktische Schachzug ging daneben. Den Gastgebern fehlte die letzte Konsequenz, während die Mannschaft von Trainer Ilija Simunovic ihren Vorsprung kontinuierlich ausbaute. Sesar, Louis Hörger, Neuzugang Filip Anic, der in seinem ersten Spiel für die Weilimdorfer direkt traf, und Madenhager Woldezion sorgten innerhalb von zwei Minuten für den hart erarbeiteten 7:2-Auswärtserfolg. „Es war sehr schwer gegen diesen Gegner zu spielen“, sagte Simunovic. „Die waren sehr laufstark und haben Vollgas gegeben. Wir hatten einige Probleme.“

Allerdings hatte der TSV auch auf zwei Leistungsträger verzichten müssen. Neuzugang Kevin Reinhardt ist für das Länder-

spiel im Oktober gegen England nominiert worden und bestritt deshalb die Vorbereitung mit den Nationalkader. Auch Samir Genc, der aufgrund von Knieproblemen noch nicht einsatzfähig ist, wurde von Trainer Simunovic vermisst. „Wenn alle wieder da sind, wird es sehr schwer zu entscheiden, wer spielt, da wir in der Breite sehr stark besetzt sind“, sagt Simunovic.

Am Samstag um 16 Uhr empfängt der TSV Weilimdorf den FC Portus Pforzheim zum ersten Heimspiel der neuen Saison. Die Begegnung findet in der Ballspielhalle Botnang, Kauffmannstraße 39, statt.

TSV Weilimdorf: Demirel – Anic, Kurtin, – Cacic, Knezovic; Cömert, Andacic, Sesar, Woldezion, Simic, Hörger.

Ergebnisse und Tabellen

Fußball

Berzirksstaffel, A-Junioren

TSV Plattenhardt – Leinf.-Echterdingen/Stetten	1:1
TB Untertürkheim – SV Sillenbuch	1:0
SV Bonlanden – TV Zuffenhausen	5:0
SC Stammheim – TV Echterdingen	2:3
Sportvg Feuerbach – MTV Stuttgart	3:2
1. SV Bonlanden	1 1 0 0 5:0 3
2. Sportvg Feuerbach	1 1 0 0 3:2 3
3. TV Echterdingen	1 1 0 0 3:2 3
4. TB Untertürkheim	1 1 0 0 1:0 3
5. Leinf.-Echterd./Stetten	1 0 1 0 1:1 1
6. TSV Plattenhardt	1 0 1 0 1:1 1
7. MTV Stuttgart	1 0 0 1 2:3 0
8. SC Stammheim	1 0 0 1 2:3 0
9. SV Sillenbuch	1 0 0 1 0:1 0
10. TV Zuffenhausen	1 0 0 1 0:5 0

Berzirksstaffel, B-Junioren

SV Gablenberg – MTV Stuttgart	1:1
TV Echterdingen – FC Stuttgart-Cannstatt	2:1
SV Vaihingen – TB Untertürkheim	0:8
SV Rot – Sportvg Feuerbach	0:4
TV Zuffenhausen – SV Sillenbuch	4:0
1. Sportvg Feuerbach	1 1 0 0 8:0 3
2. TV Zuffenhausen	1 1 0 0 4:0 3
3. SV Vaihingen	1 1 0 0 6:4 3
4. TV Echterdingen	1 1 0 0 2:1 3
5. MTV Stuttgart	1 0 1 0 1:1 1
6. SV Gablenberg	1 0 1 0 1:1 1
7. FC Stuttgart-Cannstatt	1 0 0 1 1:2 0
8. TB Untertürkheim	1 0 0 1 4:6 0
9. SV Sillenbuch	1 0 0 1 0:4 0
10. SV Rot	1 0 0 1 0:8 0

Berzirksstaffel, C-Junioren

Spvgg Möhringen – TSV Bernhausen	1:3
SV Bonlanden – SV Gablenberg	5:2
TSV Plattenhardt – TV Echterdingen	0:2
SV Vaihingen II – Sportvg Feuerbach	2:0
MTV Stuttgart II – FC Stuttgart-Cannstatt	2:1
1. SV Bonlanden	1 1 0 0 5:2 3
2. TSV Bernhausen	1 1 0 0 3:1 3
3. SV Vaihingen II	1 1 0 0 2:0 3
4. TV Echterdingen	1 1 0 0 2:0 3
5. MTV Stuttgart II	1 1 0 0 2:1 3
6. FC Stuttgart-Cannstatt	1 0 0 1 1:2 0
7. Spvgg Möhringen	1 0 0 1 1:3 0
8. Sportvg Feuerbach	1 0 0 1 0:2 0
9. TSV Plattenhardt	1 0 0 1 0:2 0
10. SV Gablenberg	1 0 0 1 2:5 0

Regionalliga Frauen, Staffel 2

TSV Plattenhardt – SV Salamander Kornwestheim	6:0
TSV Mönchingen II – FSV Oßweil	1:0
TSV Ludwigsburg – SG Leinfelden-Echterdingen	2:4
SB Asperg – FSV 08 Bissingen	0:4
MTV Stuttgart – SGM Heumaden/Sillenbuch	2:2

FV Löchgau II – SV Hoffeld

1. TSV Plattenhardt	1 1 0 0 6:0 3
2. FSV 08 Bissingen	1 1 0 0 4:0 3
3. FV Löchgau II	1 1 0 0 4:0 3
4. SG Leinf.-Echterdingen	1 1 0 0 4:2 3
5. TSV Mönchingen II	1 1 0 0 1:0 3
6. MTV Stuttgart	1 0 1 0 2:2 1
7. Heumaden/Sillenbuch	1 0 1 0 2:2 1
8. FSV Oßweil	1 0 0 1 0:1 0
9. TSV Ludwigsburg	1 0 0 1 2:4 0
10. SB Asperg	1 0 0 1 0:4 0
11. SV Hoffeld	1 0 0 1 0:4 0
12. SVS Kornwestheim	1 0 0 1 0:6 0

Berzirksliga Stuttgart, Frauen

SGM Birkmannweiler/Steinach – SG Schorndorf	4:6
SV Sommerrain – SGM Bad Rietzenau/Kleina.	6:1
Oppenweiler/Sulzbach – Heumaden/Sillenbuch II	5:0
Sportvg Feuerbach – VfB Obertürkheim III	3:1
SV Eintracht Stuttgart – TSV Mühlhausen	1:3
1. SV GW Sommerrain	1 1 0 0 6:1 3
2. Oppenweiler/Sulzbach	1 1 0 0 5:0 3
3. SG Schorndorf	1 1 0 0 6:4 3
4. Sportvg Feuerbach	1 1 0 0 3:1 3
5. TSV Mühlhausen	1 1 0 0 3:1 3
6. Birkmannw./Steinach	1 0 0 1 4:6 0
7. SV Eintracht Stuttgart	1 0 0 1 1:3 0
8. VfB Obertürkheim III	1 0 0 1 1:3 0
9. Bad Rietzenau/Kleina.	1 0 0 1 1:6 0
10. Heumaden/Sillenbuch II	1 0 0 1 0:5 0

Kreisliga Stuttgart, Frauen

SSV Zuffenhausen – TSG Backnang	1:2
Spvgg Stuttgart-Ost II – VfL Kaltental	0:1
SV Hegnach II – TV Oeffingen	ausgef.
TSV Weilimdorf – TV Zazenhausen	2:1
1. TSG Backnang	1 1 0 0 2:1 3
2. TSV Weilimdorf	1 1 0 0 2:1 3
3. VfL Kaltental	1 1 0 0 1:0 3
4. SV Hegnach II	0 0 0 0 0:0 0
5. TSV Bernhausen	0 0 0 0 0:0 0
6. TV Oeffingen	0 0 0 0 0:0 0
7. SSV Zuffenhausen	1 0 0 1 1:2 0
8. TV Zazenhausen	1 0 0 1 1:2 0
9. Spvgg Stuttgart-Ost II	1 0 0 1 0:1 0

Handball

Landesliga, Staffel 1

Neckarsulmer Sport-Union II – TV Mosbach	39:27
SG Weinstadt – SV Fellbach	22:23
TV Oeffingen – TSF Ditzingen	27:34
TV Großbottwar – Hbi Weilmordorf/Feuerbach	30:25
Heilbronn am Leinbach – Ludwigsburg-Oßweil	24:21
SSV Hohenacker – TSV Bönnigheim	25:23
1. Neckarsulmer Sport-Union II	1 39:27 2:0
2. TSF Ditzingen	1 34:27 2:0
3. TV Großbottwar	1 30:25 2:0
4. SV Heilbronn am Leinbach	1 24:21 2:0
5. SSV Hohenacker	1 25:23 2:0

6. SV Fellbach

1. TSV Plattenhardt	1 23:22 2:0
7. TSV Schmidlen II	0 0:0 0:0
7. SG Schorndorf	0 0:0 0:0
9. SG Weinstadt	1 22:23 0:2
10. TSV Bönnigheim	1 23:25 0:2
11. SV Ludwigsburg-Oßweil	1 21:24 0:2
12. Hbi Weilmordorf/Feuerbach	1 25:30 0:2
13. TV Oeffingen	1 27:34 0:2
14. TV Mosbach	1 27:39 0:2

Berzirksliga Rems/Stuttgart

TV Oeffingen II – TV Bittenfeld III	29:29
SC Korb – TSV Alfdorf/Lorch II	26:20
MTV Stuttgart – SV Remshalden II	28:29
HSG Oberer Neckar – EK/SV Winnenden	23:24

Berzirksklasse Rems/Stuttgart

SC Korb II – SG Schorndorf II	28:24
EK Stuttgart – HSG Winterbach/Weiler	23:28
SSV Hohenacker II – SF Schwaikheim II	19:25
HSG Ca./Mü./MES – Stammheim/Zuffenhausen 24:22	
1. SV Schwaikheim II	1 25:19 2:0
2. HSG Winterbach/Weiler	1 28:23 2:0
3. SC Korb II	1 28:24 2:0
4. Cannstatt/Münster/MES	1 24:22 2:0
5. SG Weinstadt II	0 0:0 0:0
5. SV Stuttgarter Kickers	0 0:0 0:0
5. TSV Schmidlen III	0 0:0 0:0
5. SV Remshalden III	0 0:0 0:0
9. Stammheim/Zuffenhausen	1 22:24 0:2
10. SG Schorndorf II	1 24:28 0:2
11. EK Stuttgart	1 23:28 0:2
12. SSV Hohenacker II	1 19:25 0:2

Kreisliga A Rems/Stuttgart

MTV Stuttgart II – KSG Gerlingen	27:25
HSK Urbach-Plüderhausen – SV Fellbach II	18:23
TV Stetten – TSV Alfdorf/Lorch III	26:25
1. VC Fellbach II	1 23:18 2:0
2. MTV Stuttgart II	1 27:25 2:0
3. TV Stetten	1 26:25 2:0
4. Stammheim/Zuffenhausen II	0 0:0 0:0
4. TSV Neustadt	0 0:0 0:0
4. EK/SV Winnenden II	0 0:0 0:0
4. HSG Oberer Neckar II	0 0:0 0:0
4. SG Weinstadt III	0 0:0 0:0
4. Hbi Weilmordorf/Feuerbach II	0 0:0 0:0
10. TSV Alfdorf/Lorch III	1 25:26 0:2
11. KSG Gerlingen	1 25:27 0:2
12. HSK Urbach-Plüderhausen	1 18:23 0:2

Berzirksliga Rems/Stuttgart, Frauen

HSK Urbach-Plüderhausen – SV Fellbach	18:24
1. SV Fellbach	1 24:18 2:0
2. HSG Winterbach/Weiler	0 0:0 0:0
2. HSG Oberer Neckar	0 0:0 0:0
2. Stammheim/Zuffenhausen	0 0:0 0:0
2. SG Schorndorf II	0 0:0 0:0
2. TSV Alfdorf	0 0:0 0:0
2. HSG Gablenberg-Gaisburg	0 0:0 0:0
2. Hbi Weilmordorf/Feuerbach	0 0:0 0:0
2. MTV Stuttgart	0 0:0 0:0
10. HSK Urbach-Plüderhausen	1 18:24 0:2

Basketball

1. Regionalliga Südwest

Saarouis-Roden/Dillingen – Schwenningen	77:82
KIT SC Karlsruhe – TV 1862 Langen	85:79
SG Lützel-Post Koblenz – Theresianum Mainz	88:80
EVL Baskets Limburg – TV Lich II	79:70
USC Heidelberg II – REWE Aupperle Fellbach	77:92
1. FC Kaiserslautern – MTV Stuttgart	52:64
SV 03 Tübingen II – SG Dürkheim/Speyer	73:79
1. REWE Aupperle Fellbach	1 92:77 2
2. MTV Stuttgart	1 64:52 2
3. EVL Baskets Limburg	1 79:70 2
4. SG Lützel-Post Koblenz	1 88:80 2
5. KIT SC Karlsruhe	1 85:79 2
6. SG Dürkheim-BB Int. Speyer	1 79:73 2
7. Panthers Schwenningen	1 82:77 2
8. SG Saarlouis-Roden/ Dill.	1 77:82 2
9. TV 1862 Langen	1 79:85 0
10. SV 03 Tübingen II	1 73:79 0
11. ASC Theresianum Mainz	1 80:88 0
12. TV Lich II	1 70:79 0
13. 1. FC Kaiserslautern	1 52:64 0
14. USC Heidelberg II	1 77:92 0

2. Liga Süd, Frauen

VC Neuwied – SV Lohhof	3:1
DJK SB München-Ost – Allianz MTV Stuttgart II	1:3
Volleyes Sonthofen – SWE Volley-Team	1:3
TG Bad Soden – VC Offenburg	0:3
1. VC Offenburg	1 3:0 3
2. Allianz MTV Stuttgart II	1 3:1 3
2. Volleyes Sonthofen	1 3:1 3
2. VC Neuwied	1 3:1 3
5. TV Holz	0 0:0 0
5. Rote Raben Vilsbiburg II	0 0:0 0
5. VV Grimma	0 0:0 0
5. SV Lok. Engelsdorf	0 0:0 0
5. VCO Dresden	0 0:0 0
10. SWE Volley-Team	1 1:3 0
10. DJK SB München-Ost	1 1:3 0
10. SV Lohhof	1 1:3 0
13. TG Bad Soden	1 0:3 0

Volleyball

VC Neuwied – SV Lohhof	3:1
DJK SB München-Ost – Allianz MTV Stuttgart II	1:3